

# Pressemitteilung

vom 19.10.2012

## **Brandenburgische Tourismusbranche bündelt ihre Kräfte**

- Clustermanagement nimmt Arbeit auf – Erstmals gemeinsamer Branchentag -

**Potsdam.** Nach den Brandenburger Industrieclustern hat nun auch das brandenburgische Tourismuscluster mit seinen beiden Clustermanagern Nina Hartenhauer und Andreas Zimmer seine Arbeit aufgenommen. Das gaben Wirtschafts- und Europaminister **Ralf Christoffers** und **Dieter Hütte**, Geschäftsführer der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, bei einem Pressegespräch im Vorfeld des „Tages der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft“ bekannt.

Die Wirtschaftsförderpolitik des Landes Brandenburg konzentriert sich auf neun starke Cluster, fünf davon gemeinsam mit Berlin. Zu den Brandenburger Landesclustern gehören: Ernährungswirtschaft, Kunststoffe/Chemie, Metall und Tourismus. „Mit der Etablierung des Clusters Tourismus setzen wir die 2011 eingeleitete Strategie ‚Stark für die Zukunft – Kräfte bündeln‘, mit der wir uns noch stärker auf die Wachstumspotenziale des Landes konzentrieren, konsequent fort“, sagte **Minister Christoffers**, der den beiden Clustermanagern einen guten Start und bestes Gelingen wünschte. Im Sinne einer modernen Wirtschaftsförderung sei Brandenburg nun um ein innovatives und leistungsfähiges Cluster reicher.

Das Cluster Tourismus wird sich schwerpunktmäßig dem Leit- und Zukunftsthema Nachhaltigkeit widmen. Ziel ist es, die Vernetzung und Kooperation der Unternehmen der Tourismusbranche voranzutreiben. „Das Tourismuscluster dient nicht nur der Zukunftssicherung der Branche. Wir erhoffen uns damit, die Wettbewerbsfähigkeit des Landes zu erhöhen - und nicht zuletzt den Wirtschaftsfaktor Tourismus nachhaltig zu gestalten. Dies gilt vor allem für die Fläche. Schließlich ist der Tourismus hier die Schlüsselbranche für die Wirtschaftsentwicklung“, führte der Minister aus.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Brandenburger Tourismuswirtschaft finden der Tourismustag des Landestourismusverbandes, der Branchentag des DEHOGA sowie der Qualitätstag der Tourismusakademie an einem gemeinsamen Termin statt: Am „Tag der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft“ am 23. und 24. Oktober in Schönefeld diskutiert die Branche Themen, die für die zukünftige Ausrichtung des Tourismus im Land von Bedeutung sind. „Dieses gemeinsam veranstaltete Ereignis bezeugt die gute Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure, die Kooperationsbereitschaft und Vernetzung untereinander sowie die positive Stimmung in der Branche“, hob Minister Christoffers hervor.

TMB-Chef **Dieter Hütte**: „Wir freuen uns, dass dieser erste gemeinsame Branchentag in Schönefeld, und damit in der Airport-Region stattfindet. Wir nehmen dies zum Anlass und diskutieren in einer von insgesamt fünf Tourismus-Werkstätten am 23. Oktober über Potenziale und Chancen, die der Flughafenstandort insbesondere für den Geschäftsreisetourismus und das Auslandsmarketing bietet.“

**Mario Kade**, Präsident des DEHOGA Brandenburg, betonte: „Mit dem Tag der Tourismuswirtschaft leisten wir einen wichtigen Beitrag, Service und Qualität im Gastgewerbe auf hohem Niveau zu halten, damit wir auch zukünftig im Wettbewerb bestehen. Die Beteiligung an den drei Servicebausteinen Brandenburger Gastlichkeit, Hotelklassifizierung und ServiceQ sollte für jedes Unternehmen selbstverständlich sein.“